

	<p>Object: Jungfrauen- oder Brautkrönl (Kranl)</p> <p>Museum: Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventory number: A (54 B 219)</p>
--	---

Description

Das ovale, gewölbte, oben offene Krönl besteht aus einem Pappiring, der innen mit schwarz gepunktetem Papier, außen mit Goldfolie bezogen ist. Über letztere wölbt sich ein Geflecht aus Draht und Perlen, mit denen 8 Rosetten gebildet werden. In der Mitte befindet sich jeweils ein roter Stein (einer fehlt) und die Strahlen sind aus gelben bzw. Atlasperlen gefädelt. Der Grund besteht aus prozellanfarbenen Perlen.

Kranl wurden von Mädchen im ländlichen Bereich seit dem Ende des 18. Jh. getragen. Sie waren ein Zeichen der Keuschheit und bedeckten das Haarnest oder den Haarknoten. Zur Befestigung diente ein Haarpfeil.

Basic data

Material/Technique: Metallfitter, Perlen, Draht, Pappe, Glas
Measurements: Länge x Breite x Höhe: 15 x 10 x 6 cm

Events

Was used	When	19. century
	Who	
	Where	Althausen (Münnerstadt)

Keywords

- Hair jewellery